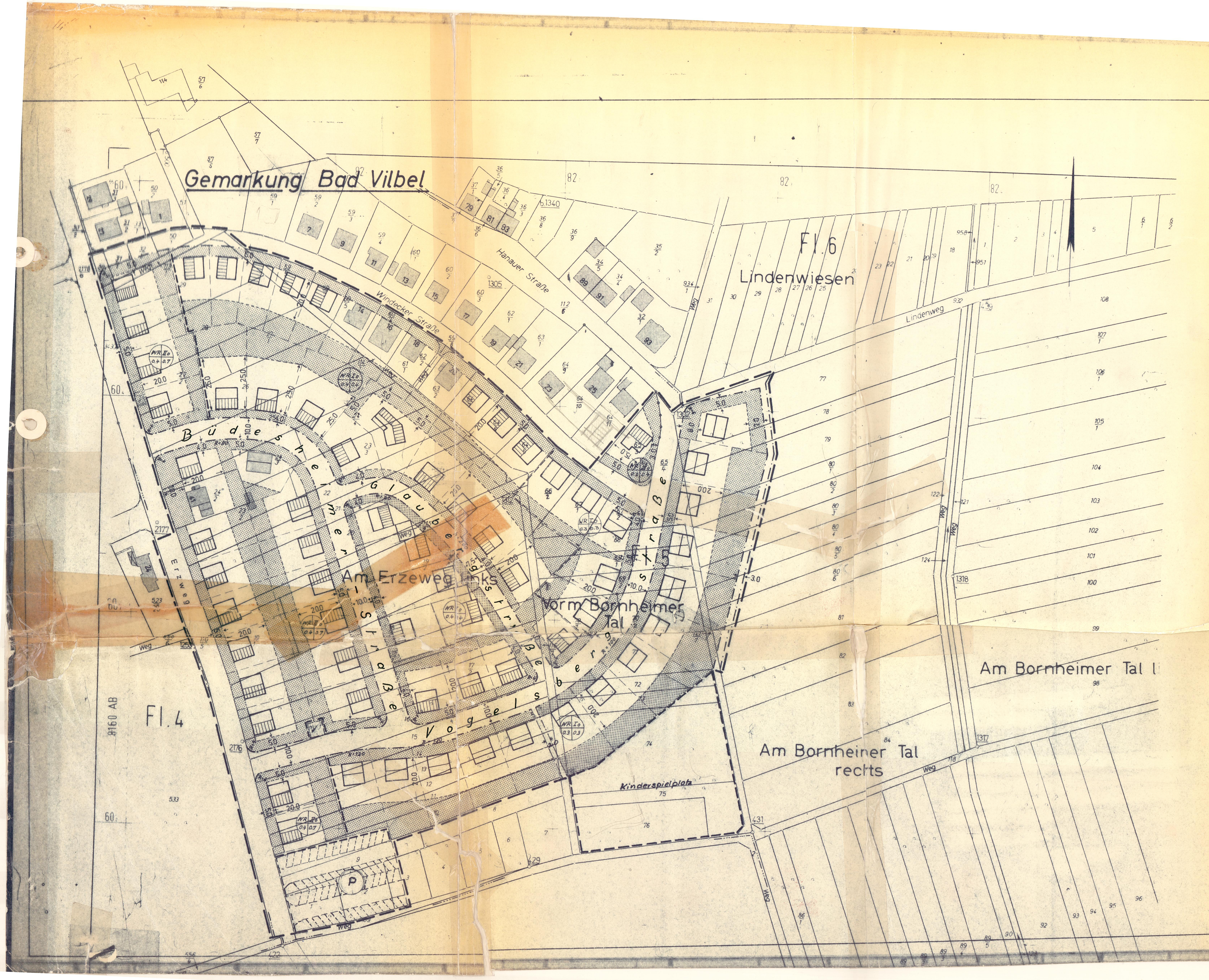

Zeichenerklärung.

Grenze des Geltungsbereiches

Grenze zwischen versch. Baugebieten

Baulinie

Baugrenze

bestehende Straßengrenze

geplante Straßengrenze

bestehende Flurstücksgrenzen

geplante Flurstücksgrenzen

1) WR I, 0.3 | 0.3 — Reines Wohngebiet, 1-geschossig, offene Bauweise, 0,3 GRZ, 0,3 GFZ (§ 17 BNV)

2) WR II, 0.4 | 0.7 — Reine Wohngebiete, 2-geschossig, offene Bauweise, 0.4 GRZ, 0.7 GFZ (§ 17 BNV). Dachgeschoßausbau zulässig.

3) WR I, 0.4 | 0.4 — Reine Wohngebiete, 1-geschossig, offene Bauweise 0.4 GRZ, 0.4 GFZ (§ 17 BNV). Dachgeschoßausbau zulässig.

4) WR bis II, 0.2 | 0.4 — Reines Wohngebiet, bis 2 Geschosse, offene Bauweise 0.2 GRZ, 0.4 GFZ (§ 17 BNV). – 2-geschossig gegen Windecker Str., 1-geschossig gegen Hanauer Str. –

Traf[illegible]

geplante Gebäude mit Flachdach Sattel oder Walmdach Dachneigung bis zu 22°

geplante Gebäude mit Satteldach Dachneigung: 38° - 45°.

private Freifläche (nicht überbaubar)

P — Parkplatz

Die im [illegible]lan dargestellten Baukörper gelten in ihrer Länge u[illegible]d Breite als Richtlinien.

5) Firstric[illegible]tung wie im Plan angegeben.

Punkt 1[illegible]-5: Zwingend vorgeschrieben

Bebauungsplan

Gem. §§ 2, 8 u. 9 des BBauG. vom 23.6.1960 BGBl. I Nr. 30

Stadt Bad Vilbel
„Am Erzweg links"

Maßstab: 1:1000

0 5 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100

Es wird bescheinigt, dass der vorliegende Bebauungsplan für katasteramtliche und vermessungstechnische Zwecke ausreichend ist.

Friedberg, den 8. 6. 1965

Katasteramt

KATASTERAMT FRIEDBERG

E 2120/65

Aufgestellt gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Februar 1965

Der Planentwurf mit Begründung hat gem. § 2, Abs. 6 BBauG. in der Zeit vom 8.3. bis 13.4.1965 offengelegen.

Bad Vilbel, den 22. Juni 1965

Bürgermeister — Stadt Bad Vilbel — Stadtverordnetenvorsteher

Bearbeitet im Dezember 1964 vom Stadtbauamt Bad Vilbel

i. V. [illegible] Techn. Angest. (Bau-Ing.)

[illegible] BBauG. vom [illegible] in Verbindung mit §§ 5 u. 51 HGO. in der Fassung vom 1.7.1960 [illegible] und der Baunuzungsverordnung (BNV) vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429 u. ff.) wurde dieser Beba[illegible]ungsplan in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22.6.1965 für das Gebiet „Am Erzweg [illegible]nks" als Satzung beschlossen.

Bad Vilbel, den 22. Juni 1965

Bürgermeister — Stadt Bad Vilbel — Stadtverordnetenvorsteher

Genehmigungsvermerk des Regierungspräsidenten:

Genehmigt mit Vfg. vom 14. Okt. 1965 Az. III/3 a - 61 d 04/01

Darmstadt, den 14. Okt. 1965
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN DARMSTADT

Bekanntmachung

Dieser vom Regierungspräsidenten gem. § 11 BBauG. am 14. Okt. 1965 genehmigte Bebauungsplan wird gem. § 12 BBauG. in der Zeit vom 8. Nov. 1965 bis 23. Nov. 1965 öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 5. Nov. 1965 ortsüblich durch Veröffentlichung im "Bad Vilbeler" Anzeiger vom 5.11.1965 bekanntgemacht worden.

Der Plan ist damit rechtsverbindlich.

Bad Vilbel, den 3. November 1965

Bürgermeister — Stadtverordnetenvorsteher